

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 28 (1966)

Heft: 1

Rubrik: Ich mach' es so!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich mach' es so!

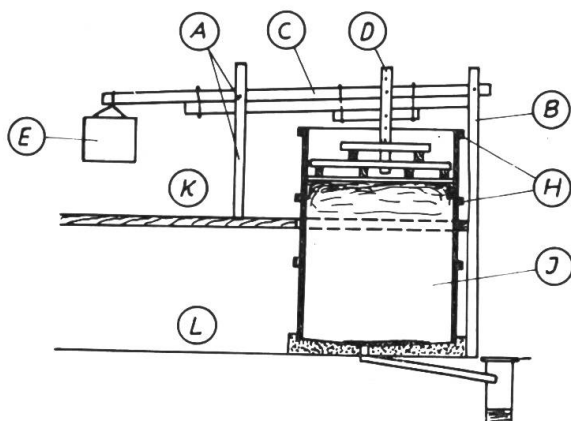
Eine selbstgebaute Silopresse

Im Frühjahr 1959 erstellte ich in der Scheune einen Holzsilos. Das Einfüllgut belastete ich mit Holz und Steinen. Diese Belastungsart befriedigte mich jedoch nicht, da ich den ca. 21 m³ grossen Silo nicht auf einmal, sondern in 4 Zeitabständen füllte, d.h. erstmals im Frühjahr ca. 1/4, dann 2/4 im Laufe des Sommers und den letzten 1/4 füllten wir mit Herbstgras. So hatten wir jeweils viel Arbeit mit dem Einschichten und Herausnehmen der Belastungsmasse (Holz, Steine).

Ich bastelte eine Silopresse, da mir die Wasserpresse auch nicht recht passte. Mit einigen Holzbalken und Schrauben lässt sich eine solche Silopresse gut selbst herstellen. Sie ist in jedem Silo verwendbar. Der skizzierte Silo ist ausgeführt bzw. gebaut mit 45 mm starken Brettern.

Form: Rechteck mit 3 Einfassungen (H). Der Boden ist aus Beton mit Ablauf und Schöpfschacht.

Standort: Neben der Tenne in der Remise (L). Er reicht zur Hälfte in den Heuraum (K) hinauf.



Beschreibung der Presse:

C = Pressbalken, dreifach verstärkt

B = Pressbalkenhalter

A = Säule, damit die hochgestellte Presse arretiert werden kann

D = Press-Säule und

E = Pressgewicht (mit Sand gefüllte Kiste)

L = Remise, K = Heuraum, W = Wagenheber, H = Fassringe.

Das Funktionieren der Presse:

Der Pressbalken ist (im Balkenhalter B) mit einem Steckbolzen zwischen zwei Balken befestigt. Vorne an diesem Pressbalken hängt das Gewicht, das nach der Grundfläche des Silos und der Länge des Balkens berechnet wird. Die Press-Säule mit Löchern im Abstand von 10–12 cm zum Nachstellen und Verstellen der Presse ist ebenfalls mit Steckbolzen am Pressbalken befestigt. Somit drückt die Presse auf das Balkenlager, das aus 6 langen und 4 kurzen Balken besteht. Dieses Lager muss derart gestaltet werden damit der Druck ausgeglichen wird.

Liegt der Pressbalken bei Buchstabe A' auf, so kann er mittels Wagenheber (W), der auf dem Gestell B' hingestellt wird, mühelos aufgetrieben werden.

Ist nun der Pressbalken ganz oben, so wird zur Sicherung der Steckbolzen (G) eingesteckt. Zieht man den Steckbolzen F heraus, so kann die Press-Säule entfernt werden.

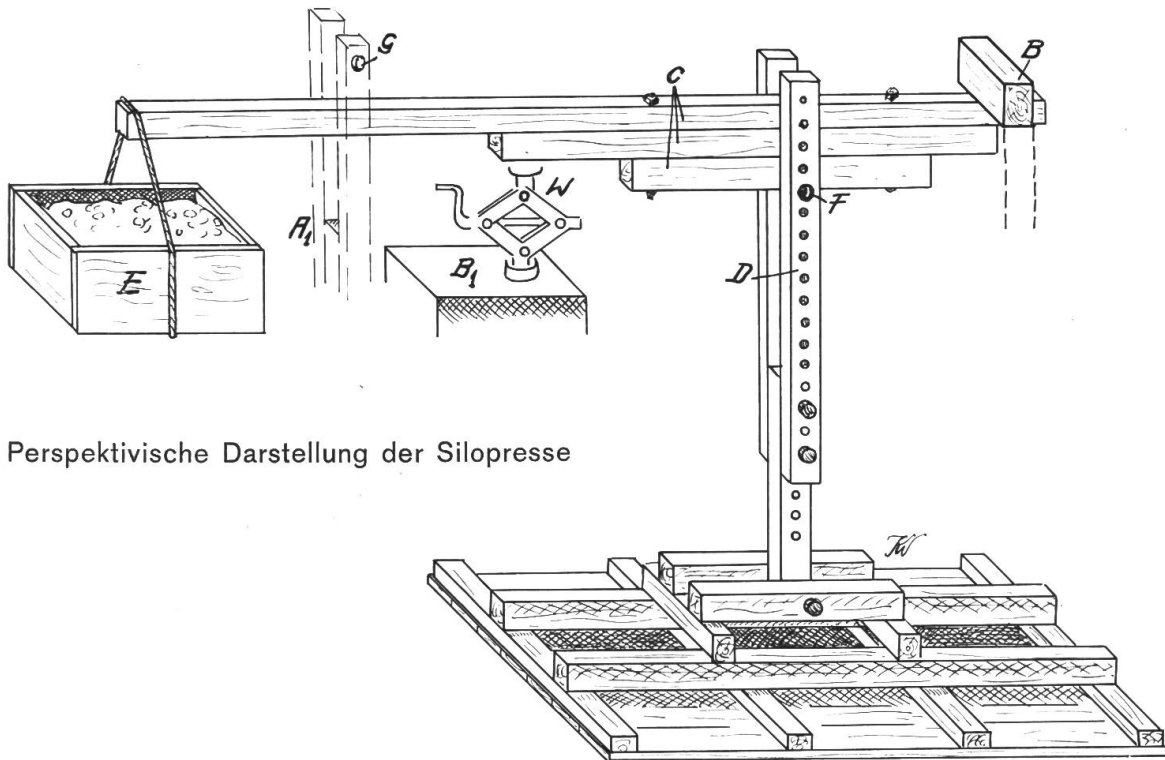
Bei Silos, die in die Scheune eingebaut sind, ist es einfach, die Pressbalkenhalter A und B zu befestigen, damit die ganze Presse einen festen Halt bekommt.

Der Holzdeckel, der den Druck auf das Silogut überträgt, kann je nach Silo eckig oder rund, 2- oder 4-teilig sein. Damit das Gras im Silo in jeder Höhe gepresst werden kann, verfertigt man 3 untere Säulenstücke (1 langes, 1 mittleres und 1 kurzes).

Berechnung des nötigen Gewichtes

Angenommen das Silo habe eine Grundfläche von 4 m². Pro m² rechnet man mit einer Belastung von ca. 300 kg. Nötige Belastung demnach $4 \times 300 \text{ kg} = 1200 \text{ kg}$. Beträgt die Distanz zwischen dem Steckbolzen H und der Press-Säule genau 1/4 der Pressbalken-Länge, so ist vorne am Pressbalken nur der vierte Teil des nötigen Gewichtes aufzuhängen, in unserem Falle $1200 : 4 = 300 \text{ kg}$. Rechnet man mit einem Gewicht von ca. 1500 kg je m³ trockenem Sand, so wäre eine Kiste von einem 1/3 m³ als Pressgewicht notwendig.

J. F. in 9127 (SG)



Perspektivische Darstellung der Silopresse

Kurszentrum Riniken

Kurstabelle Winter 1965/66

1966

17. 1. – 22. 1.	Traktorkurs für Landwirte (A3)	6 (besetzt)
24. 1. – 26. 1.	Pflege und Unterhalt von Gärtnereimaschinen (G1)	3 (besetzt)
27. 1. – 29. 1.	Pflege und Unterhalt von Gärtnereimaschinen (G1)	3 (besetzt)
31. 1. – 12. 2.	Landmaschinenkurs für Landwirte (A1)	12 (besetzt)
14. 2. – 19. 2.	Traktorkurs für Landwirte (A3)	6
21. 2. – 5. 3.	Landmaschinenkurs für Landwirte (A1)	12
7. 3. – 12. 3.	Traktorkurs für Landwirte (A3)	6
21. 3. – 23. 3.	Mähdrescher-Fahrkurs (A5)	3
24. 3. – 25. 3.	Mähdrescher-Unterhaltskurs (A6)	2
28. 3. – 30. 3.	Mähdrescher-Fahrkurs (A5)	3
31. 3. – 1. 4.	Mähdrescher-Unterhaltskurs (A6)	2
18. 4. – 30. 4.	Landmaschinenkurs für Landwirte (A1)	12

reserviert für Absolventen einer landw. Winterschule

Wir empfehlen sofortige Anmeldung.

- Abänderungen dieser Kurstabelle bleiben vorbehalten.
- Die Anmeldungen werden in der gleichen Reihenfolge notiert, wie sie eingehen.
- Verlangen Sie die entsprechenden ausführlichen Programme beim

SCHWEIZ. TRAKTORVERBAND, Postfach 210, 5200 Brugg AG.

EVMG!

Erkenne die Gefahr!
Verhüte die Gefahr!
Meide die Gefahr!